Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

11.7.1875 (No. 187)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187. Erstes Blatt. Sonntag den 11. Juli 1875.

3.2.

Bekanntmachung.

Das Obererſatzgeſchäft für 1875 betreffend.

Das Obererſatzgeſchäft für 1875 findet im Aushebungsbezirk Karlsruhe am

Mittwoch den 21. Juli,
Donnerſtag den 22. Juli und
Freitag den 23. Juli,

jeweils Vormittags 7 **Uhr** beginnend, im Gaſthaus zum **„Kaiſer Alexander"** dahier ſtatt.

Es haben zu erſcheinen:

I. Am Mittwoch den 21. Juli:

Die von der Erſatz-Commiſſion zur Erſatzreſerve II., Erſatzreſerve I. Klaſſe, die für dauernd unbrauchbar deſignirten Pflichtigen und endlich die von den verſchiedenen Regimentern abgewieſenen Einjährig-Freiwilligen, ſowie die zur Diſpoſition der Aushebungsbehörde entlaſſenen Soldaten.

II. Am Donnerſtag den 22. Juli:

Die ſämmtlichen von der Erſatz-Commiſſion für brauchbar und einſtellungsfähig befundenen Pflichtigen ſämmtlicher Jahrgänge.

III. Am Freitag den 23. Juli:

Die zu ſuperrevidirenden Invaliden, die Reſerviſten und Wehrleute, welche Gebrechen angemeldet haben.

Hiernach haben alſo nicht zu erſcheinen:

1. die als **augenſcheinlich** dauernd unbrauchbar ausgemuſterten Militärpflichtigen,
2. die auf ein Jahr **Zurückgeſtellten** der Jahrgänge 1874 und 1875.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erſcheinen, gemäß §. 33 Reichsmilitärgeſetzes vom 2. Mai 1874 des Rechts, das ihnen aus der Looſung zu Theil wurde, verluſtig erklärt und mit einer Geldſtrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen beſtraft werden.

Militärpflichtige, welche ſich der Stellung in böswilliger Abſicht oder wiederholt entziehen, können der Begünſtigung, welche ihnen etwa in Berückſichtigung ihrer bürgerlichen Verhältniſſe durch Zurückſtellung (§§. 19, 24 genannten Geſetzes) zukäme, verluſtig erklärt und als unſichere Heeresplichtige) ſofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienſtzeit erſt vom nächſtfolgenden Recruteneinſtellungstermine ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtige haben bei der Muſterung ihre Looſungs- und Geſtellungsatteſte mitzubringen bei Vermeiden der genannten Ordnungsſtrafen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1875.

Der Stadtrath.
Schnetzler.

Mors.

Herberge zur Heimath.

Unſere Anſtalt erhielt ſeit der letzten Veröffentlichung folgende Gaben, deren Empfang wir mit wärmſtem Danke hierdurch beſcheinigen: von † Herrn Reviſor Montanus ein Vermächtniß von 171 M. 43 Pf.; von Freifrau A. v. Göler in Sulzfeld 4 M.; von Herrn Pfarrer Peter 10 M.; von Herrn Buchhändler Gräff 3 M.; von Herrn Schneider Weiß 5 M.; Ertrag aus der Hausbüchſe 27 M. 3 Pf.

Der Verwaltungsrath.

Kunſtverein.

— Die Mitglieder des Vereins und andere Kunſtfreunde werden hiermit in Kenntniß geſetzt, daß die zum Rheiniſchen Turnus gehörigen (120) Bilder von Sonntag den 11. d. M. an bis incl. Mittwoch den 28. d. M. im Vereinslokale (Bildergallerie unterer Corridor links und Nebenſaal) ausgeſtellt ſind.

Das Lokal iſt Sonntags und Mittwochs, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, geöffnet.

Nichtmitglieder haben das übliche Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten.

Der Vorſtand.

Inſtitut und Penſionat Nickles.

Unterzeichnete erlaubt ſich, die verehrten Eltern darauf aufmerkſam zu machen, daß ſie wegen mehrwöchentlicher Ferienreiſe jetzt ſchon Anmeldungen neuer Schülerinnen für künftiges Semeſter entgegen nimmt.

4.4. **Frau L. Nickles, Sophienſtraße 11.**

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuſer in der Reſidenzſtadt Karlsruhe.

Die Generalverſammlung vom 28. v. M. hat beſchloſſen, die künftig einkommenden Anzahlungen zu Rückzahlungen von Raten zu 100 Mark auf die Aktien zu verwenden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, Einwendungen, welche ſie etwa dagegen erheben wollen, bei dem Vorſtande anzumelden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1875. 3.2.

Der Vorſtand.

Holz- u. Steinkohlen-Lieferung.

Die unterm 25. v. M. in Nr. 171 des Karlsruher Tagblattes ausgeſchriebene, im Wege der Submiſſion zu vergebende Lieferung von Heizungs- und Erleuchtungs-Materialien für die Dienſträume der hieſigen Ober-Poſtdirection und des hieſigen Poſtamts wird bezüglich des Quantums der Materialien dahin berichtigt, daß ſtatt 500 Centner Steinkohlen ꝛc. ppr. 1000 Centner Steinkohlen, ferner 60 Ster Tannen- und 30 Ster Buchenholz geliefert werden ſollen.

Mit Rückſicht hierauf können allenfalls nachträglich gewünſchte Modificationen der bereits hierher eingereichten Angebote bis längſtens 15. l. M. vorgenommen, wie auch weitere Offerten bis zu dieſem Termine hierher angemeldet werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1875.

Der Kaiſerliche Ober-Poſtdirector.
Bahl.

Laden zu vermiethen.

— Langeſtraße 152 iſt ein großer, eleganter Laden nebſt Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

3.1. Kriegsſtraße 34 iſt der 3. Stock, beſtehend in 6 Zimmern, Küche, Speiſekammer, Keller, 2 Manſarden, Gas- und Waſſerleitung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau der

Rheiniſchen Baugeſellſchaft.

2.2. Eine Manſardenwohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller iſt auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Schützenſtraße 47, 1. Stock.

* Eine ſchöne Wohnung, beſtehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Glasabſchluß und den ſonſtigen Erforderniſſen, iſt auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Akademieſtraße 36, 2. Stock.

Fahrnißversteigerung.

4.2. Aus Auftrag der Frau Steuerperäquator A. Janson Wittwe werden wegen Wegzug von hier in deren Wohnung Langestraße Nr. 14 (Höpfner's Neubau, Bel-Etage) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 13. Juli d. J.:

Porzellan und Glassachen, 1 vollständiges Kaffee-Service, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Vorhänge, Vorhanggallerien, vergoldet. Fensterstore, Wand-Etagères, 1 Stehschreibpult, Küchengeräthe aller Art, 6 Kohlenbehälter, 1 Fleischhackmaschine, 1 Hackklotz, blecherne Eimer, 7 Roßhaarmatratzen, 1 große Parthie verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, wollene Teppiche, Flaschen, Krüge und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 14. Juli d. J.:

1 Kanapee mit grünem Damastüberzug, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Kanapee mit rothgeblümtem Ueberzug, 2 elegante Fauteuils mit dunkelrothem Plüschüberzug (noch neu), 1 nußbaumenes Buffet, 4 Chiffonniere, 3 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Waschkommode, 1 Damenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Ovaltisch, 1 runder Zulegtisch, 5 Nachttische, 4 Waschtische, verschiedene runde und eckige Tische, 6 feine Rohrstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Lehnstuhl mit Ledertuchüberzug, 6 Rohrstühle, 12 Strohstühle, 7 Bettladen mit und ohne Rost, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 3 einthürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, 1 Mückenschrank, 1 größerer Tisch zum Ausziehen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß die Möbel, sowie das Bettwerk sich in einem sehr guten Zustande befindet und Montag den 12. d. M., Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, eingesehen werden können.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 12. Juli 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

wegen Ableben:

1 französische Bettlade mit Rost und Polster (so gut wie neu), 2 aufgerichtete Betten mit Roßhaarmatratzen, 1 Bettlade mit Rost, 1 tannene Bettlade, 1 einthürigen Kasten, 1 nußbaumenen einthürigen Schrank, 1 nußbaumenen Sekretär, 1 nußbaumenen Spieltisch, 3 nußbaumene Consols, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 runden Zusammenleatisch, 1 runden großen und 1 runden kleinen Tisch, 1 Sophagestell, **Federnbetten, 1 Kukuks-Standuhr** (8 Tage gehend), **1 sehr guter Regulator, 6 Christofle-Löffel und Gabeln, 6 Messer mit Elfenbeinheft und 1 Transchirbestecke**, zusammen in einem Etui, nebst einigen noch ungebrauchten **Roßhaar- und Seegrasmatratzen**, sowie allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Versteigerung eines Bauplatzes.

4.3. Auf Antrag der Eigenthümer, bezw. was den Miteigenthümer Christian Steltz betrifft, zufolge richterlicher Ermächtigung vom 29. Mai d. J. Nr. 14,383 wird der an der westlichen Kriegsstraße Nr. 129 gelegene, hinten auf die städtische Rheinbahn stoßende Bauplatz von 22,5 Meter Frontlänge und 60 Meter Tiefe am

Donnerstag den 15. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 36 Mark für die Ruthe geboten werden.

Der Platz eignet sich nach Lage und Größe, insbesondere für ein größeres Etablissement jeder Art.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38), sowie bei den Herren Kohlenhändler Werntgen, Maurermeister Billing und Hofpflästerer Schweitzer, welch' letztere den Platz auf Verlangen auch vorzeigen, erfahren werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Der Großh. Notar **Stritt.**

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Der Unterzeichnete versteigert in Folge gegebenen Auftrags am

Montag den 12. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 83 der Hauptstraße dahier, dem Gasthause zum Grünen Hofe gegenüber, nächst der Eisenbahn:

mehrere Garnituren gut erhaltenen Möbels, aufgerichtete feine Betten, Weißzeug, Sopha- und Bettvorlagen, große Spiegel, Consols, Spieltische, runde Tische, Kommoden, Chiffonniers, feines Porzellan, feines Glas, Küchengeschirr in Eisen, Messing, Kupfer, mehrere Hundert grüner Flaschen und sonstige Haushaltungsgegenstände.

Die Gegenstände können vor der Versteigerung eingesehen werden und wolle man sich deßwegen an den Unterzeichneten wenden.

Durlach, am 7. Juli 1875.

Märcker, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 21 sind 2 Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

* Kronenstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller und Kammer und im 4. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Langestraße 41 ist eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleinere Wohnung im 3. Stock auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

— Langestraße 152 ist der 3. Stock (eine für sich abgeschlossene, elegante Wohnung von 10 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und aller Zugehör) auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

— Luisenstraße 7, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, 3. Stock, 4 geräumige Zimmer, Mansarde, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober an ordnungsliebende Bewohner zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

3.3. Luisenstraße 11, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterrewohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 14 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres parterre.

* Rüppurrerstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Wasserleitung 2c. eingetretener Verhältnisse halber auf 23. Juli an ruhige Miether zu vergeben.

4.4. Steinstraße 1 sind drei neue Wohnungen auf 23. Juli zu vermiethen. Jede derselben besteht aus 4 Zimmern, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen u. Bequemlichkeiten. Näheres Steinstraße 3 bei August Rupp.

2.2. Wilhelmsstraße 13 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus Salon und 5 ineinandergehenden Zimmern, Garderobezimmer, in welchem Wasserleitung ist, Küche mit Wasserleitung, Veranda, 2 Mansarden, Kellerräumen und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung hat 2 Treppen und ist mit Glasabschluß versehen, hat Parquetböden, Flügelthüren und Gasleitung mit Lampen.

* Zähringerstraße 41, parterre, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. September zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Ein freundliches Mansardenzimmer ohne Möbel ist Luisenstraße 17 im dritten Stock an eine solide Person zu vermiethen.

---

*3.3. Ein anständig möblirtes Zimmer — Luisenstraße 17, dritter Stock — mit hübscher, freier Aussicht, ist auf 1. August oder 1. September um sehr mäßigen Preis an einen soliden Herrn zu vermiethen.

---

*3.2. Wilhelmsstraße 26 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sofort zu vermiethen.

---

*3.2. Wilhelmsstraße 16 sind im 2. **Stock** 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. August billig zu vermiethen.

---

*2.2. Ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. August zu vermiethen: Luisenstraße 45 im 3. Stock.

---

* Ein schön möblirtes Zimmer ist mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 36 im 2. Stock.

Ein einfaches, möblirtes Zimmer ist für einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. August zu vermiethen: Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

2.1. Einige Mansardenzimmer sind zur Aufbewahrung von Möbeln auf längere oder kürzere Dauer zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

---

* Ein großes, möblirtes oder unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Marienstraße 21 im dritten Stock.

---

* Karlsstraße 38 ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer, im untern Stock, an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

---

* Akademiestraße 16 sind 2 Zimmer, wovon das eine möblirt, das andere unmöblirt und mit Kochofen versehen ist, sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

---

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2b im 3. Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

***3.2. Eine Dame mit einer erwachsenen Tochter und einem Kinde sucht auf den 15. September für den Winter eine kleine möblirte Wohnung von etwa 5 Zimmern mit Küche. Gefällige Offerten bitte schriftlich zu adressiren an Oberbürgermeister Lauter Nowacks-Anlage 8.**

3.1. Zum 1. Oktober oder auch früher wird eine möglichst im Westende der Stadt gelegene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Offerten sub X. V. an das Kontor des Tagblattes.

---

*2.1. Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche und Wasserleitung. Etwaige Anerbieten möge man gefälligst Zirkel 8 im zweiten Stock machen.

Bureau-Gesuch.

2.2. Es werden auf 23. d. M. im westlichen Stadttheil für drei Monate 2—3 Zimmer nebst Kammer für ein Bureau gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Hirschstraße 32, Hinterhaus im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Eine Dame sucht auf den 1. oder 15. August im westlichen Stadttheile ein größeres, unmöblirtes Zimmer oder ein kleines Zimmer mit Alkov. Offerten beliebe man unter M. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird sogleich ein solides, braves Mädchen gesucht, welches nähen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht: Waldstraße 89.

Ein fleißiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 16 im 2. Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, findet gegen hohen Lohn sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77 im 3. Stock.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht ein braves, gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Mitte oder Ende September in Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und das Zimmerreinigen versteht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 56.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.3.

Für das **Landeshospital Hofheim** bei **Darmstadt** werden einige

Wärterinnen

gesucht. **Lohn 250 Mark.** Franco-Offerten sub F. 61,758 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.**

Hausknecht-Gesuch.

Für einen fleißigen Burschen steht in meinem Geschäfte eine Stelle offen.

Th. Compter, Hofconditor,
2.2. Waldstraße 8.

Stelle-Antrag.

2.2. Eine gewandte Kellnerin wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden: im **Grünen Hof.**

Commis-Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein junger Mann, gegenwärtig in der Manufakturwaaren-Branche thätig, sucht Stellung. Offerten beliebe man unter J. W. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch im Repariren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Dörflinger, kleine Herrenstraße 19. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Verloren.

* Vorgestern Morgen wurde vom Rathhaus durch den Hardtwald auf den Exerzierplatz eine **Kauf-Urkunde** von einem hiesigen Haus verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung auf der Polizeiwachstube abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Wegen Umzug sind eine noch neue **Bettstätte**, sowie ein **Zuber** und ein **Kübel** zu verkaufen: Langestraße 215 im 2. Stock.

*2.2. Ein **Pumpbrunnen** sammt Deckel nebst Einfassung ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 50.

3.2. Aeußerst billig zu verkaufen ist ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier:** Sophienstraße 27 im 4. Stock rechts.

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße **15,**

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Chocoladen
der Kaiserlich Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln,

wegen vorzüglicher Qualität allgemein bevorzugt, befinden sich auf Lager in **Carlsruhe** bei Conditor

Louis Oesterle.

Neue holl. Voll-Häringe

empfiehlt

Ernst Salzer,
Waldhornstraße 30.

Frau Ilg, Hebamme,

wohnt Spitalstraße 8, Gasthaus zu den 3 Lilien.
*3.2.

Honduro,
feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Feinsten
Emmenthaler, Romadour-, Ia Limburger, grünen Kräuter- und alten Parmesan-Käs

empfiehlt

Ernst Salzer,
Waldhornstraße 30.

Zahnweh.

20.9. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in **Herisau** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens ½ Mark. (M—1571—Z.)

Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

Dr. BORCHARDTS AROM: MEDIC: KRÄUTER-SEIFE.

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Privilegium
und
Königl. Preuss. Ministerial-Approbation.

DR. SUIN FAMILIENWAPPEN.

Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare; à Flasche 75 Pf.

Dr. Koch's Kräuterbonbons, anerkannt als probates Hausmittel bei Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Rauhheit im Halse ꝛc.; Originalschachteln à 1 Mk. und 50 Pf.

Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Seife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinigkeiten; in versiegelten Originalpäckchen à 60 Pf.

Dr. Béringuier's vegetabilisches Haarfärbemittel, färbt ächt in schwarz, braun und blond; complet mit Bürsten u. Näpfchen 9 Mk.

Professor **Dr. Lindes'** vegetabilische Stangenpommade, erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; in Originalstücken à 75 Pf.

Balsamische Olivenseife zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; in Päckchen zu 60 Pf.

Apotheker **Sperati's** ital. Honigseife, ganz vorzügliches mildes und wohlthuendes Waschmittel; in Päckchen à 50 Pf. und 25 Pf.

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahnpasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; in ¼ und ½ Päckchen à 60 Pf. und 1 Mk. 20 Pf.

Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist, als köstliches Riech- u. Waschwasser, welches die Lebensgeister stärkt und ermuntert; in Originalflaschen à 1 Mk. 25 Pf. und 75 Pf.

Gebr. Leder's balsamische Erdnußölseife à Stück 30 Pf., 4 Stück in Paq. 1 Mk. Besonders Familien zu empfehlen.

Dr. Hartung's Kräuter-Pommade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 1 Mk.

Dr. Hartung's Chinarindenöl, zur Conservirung u. Verschönerung der Haare; in versiegelten u. im Glase gestempelten Flaschen à 1 Mark.

Med. Benzoeseife, feinste Teintseife, hat denselben Erfolg wie die Benzoetinctur, Preis pro Päckchen à 70 Pf.

Professor **Dr. Albers'** rheinische Brustcaramellen, als ausgezeichnetes Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Rauhheit im Halse ꝛc.; à Düte 50 Pf.

Aecht zu beziehen zu obigen Originalpreisen in **Karlsruhe** bei

Th. Brugier und **Carl Benjamin Gehres.**

4.4. ***Raymond & Co. in Berlin,*** *k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.*

Toilettegegenstände,

als: Bürsten, Kämme aller Art, Schwämme, Schwammbeutel, Toiletterollen, Badhauben, Seifendosen 2c., empfiehlt billigst

4.3. **Fr. Spelter.**

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Fliegenleim, Fliegenpapier, Quassiaholz

frisch zu haben in der Materialwaarenhandlung

— **W. L. Schwaab.**

Fr. Spelter

empfiehlt sein 4.3.

wohlassortirtes Lager

optischer Gegenstände,

als:

Brillen zu 1 fl. 12 kr. in Stahl und Büffel, Reitbrillen von 1 fl. 24 kr., in Silber 2 fl. 54 kr., in Gold von 5 fl. 30 kr. und höher, **Zwicker** mit amerik. Federn 1 fl. 30 kr.; für ein Glas einzusetzen 18 kr.; Fernrohre, Feldstecher, Theatergläser in Leder, Elfenbein, Perlmutter, Fantasie; Compasse, Loupen, Lesegläser, Mikroskope, Areometer, Barometer, Thermometer aller Art 2c.

Wasserwaagen in größter Auswahl billigst.

Reparaturen in kürzester Zeit prompt ausgeführt. Billige Preise, Garantie für Güte.

Bad- & Toiletteschwämme

in größter Auswahl billigst bei

4.3. **Fr. Spelter.**

Lustre-Röcke

(Alpacca, Cachemire und Leinen) in größter Auswahl von 5 Mark an.

A. Herzmann,

4.3. **Langestraße 161.**

6.3. **Gummi-Tücher,** einfach, doppelt und innen gummirt, und schwarzes **Gummi-Zeug** zum Besatz von Kleidern und zur Schonung derselben bei

Alb. Glock & Cie.

Badhosen,

Badrollen, Schwammbeutel, Badhauben

zu billigen Preisen empfiehlt 3.3.

C. W. Keller, Waldstraße 53.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Zeige geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Spitalstraße 38 verlassen und **Kronenstraße 42** eingezogen bin.

Besondere Beziehungen zur Fabrik von Uechtritz & Faist in Schramberg setzen mich in die angenehme Lage, Porzellan und Steingut auch im Detail zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Um geneigten Zuspruch bittet

8.5. **Carl Fähnle,**
42 Kronenstraße 42.

Auch habe mich in allen Sorten Glaswaaren bestens eingerichtet.

Alle Sorten Flaschen, Rheinweinflaschen, Bierflaschen, Kropfhalsflaschen, Gutter zum Aufsetzen der Laqueur, Einmachgläser in großer Auswahl vorräthig.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

2.1. Verehrlichem Publikum der Residenz und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich mich hier als

Glaser und Schreiner

etablirt habe.

Indem ich mich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvollst

Ph. Elberfeld, Glaser und Schreiner,
Amalienstraße 37.

NB. Reparaturen werden schnellstens ausgeführt und Bilder billigst eingerahmt.

The Singer Manufacturing Company,

New-York.

Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.

Beste Familien-Nähmaschinen. **Ueber eine Million** im Gebrauch.

Beste Handwerker-Maschinen. **Ueber Hundert** Erste Preise.

nur

32 Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.

G. Neidlinger.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Korbwaaren
jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei
C. A. Briese,
Waldstraße 75.

Carl Dörflinger,
Waldstrasse 7.
Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergittern,
Hühnerhöfen,
Durchwürfen u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,
sowie Reparaturen vorgenommen.

Eisschränke,
nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System, mit Wasserablauf versehen, sind im Preise von 35 fl. an vorräthig.
Dieses System erzielt bei wenig Eisverbrauch die größte zu erzielende Kälte, und hat den Vortheil, auch das Eis direkt zu benutzen, um Fleisch ꝛc. darauf zu legen.
L. Wittich,
3.3. **Wilhelmsstraße 13.**

Gänzlicher
Ausverkauf
meines
Nähmaschinenlagers
zu
Fabrikpreisen
wegen Veränderung des Geschäftes.
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Salicylhaltiges Mundwasser,
von **Friedrich Wolff & Sohn.**
Dieses neue **Mundwasser** beseitigt übelriechenden Athem, schützt die Zähne gegen Fäulniß und Erkrankung und ist somit einem Jeden, welchem die Erhaltung dieser so wichtigen Organe angelegen ist, unentbehrlich. (Ueber Salicylsäure siehe Gartenlaube 1875 Nr. 7 und 10.)
Preis der Flasche: 2 Mark und 1 Mark, bei
Friedrich Wolff & Sohn, Langestraße 104,
12.9. **Luise Wolff** Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

6.2. Tüchtige **Mechaniker** und **Maschinenschlosser** finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der
Deutschen Nähmaschinen-Fabrik (vormals Jos. Wertheim) in **Bornheim**
bei **Frankfurt a. M.** (H. 61740.)

Oeldruckbilder jeden Genres,
Spiegel
in allen Grössen
auf monatliche Abzahlungen
billigst bei
Louis Müller, *Kunsthandlung,*
10.4. Friedrichplatz 11.

Kochherde.
Selbstverfertigte eiserne Kochherde in jeder Größe unter Garantie sind vorräthig und billigst zu haben.
F. Biedermann, Herd- und Bauschlosser,
3.3. kleine Herrenstraße 1.

Lebensbedürfniß-Verein
empfiehlt bestes und stückreiches **Ruhrfettschrot** aus soeben eingetroffenem **Schiff** zu ermäßigtem Preise.
2.2.

Ruhrkohlen
bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.
Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Geiger'sche Trinkhalle.
Sonntag den 11. Juli
Concert,
ausgeführt von der
Kapelle der Maschinenbau-Gesellschaft.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennige.
Hiezu ladet höflichst ein **Chr. Maier.**

Bouquets und Kränze 2c.
für Freuden- und Trauerfälle. —
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Mühlburg.
— Heute Sonntag frisch gebackene **Fische** empfiehlt
Morlock, zum Adler.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Rheinwasserwärme:
am 10. Juli: 16½ Grad.

Grüner Hof.
Sonntag den 11. Juli
vorletzte Vorstellungen
des Charakterkomikers **Helmstätt** mit Gesellschaft. Neues originelles Programm.
Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf. —

Grünwinkel.
Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose
mit Gartensaal (Klavier) 2c. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod 2c., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.
—
Ph. Riegel Ww., zur Rose.

Die **ANNAHMESTELLE** von Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu **gleichen** Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich in der **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** Carlsruhe,
(Gustav Fromme). Zähringerstraße 98 **B.**

2.2.

Brennholz-Verkauf.

Die Unterzeichneten haben auf ihrem hiesigen Holzlager mehrere Hundert Wagen **trockene**

eichene, forlene und buchene Hauspäne,

grobe und zum Anfeuern, außerdem eine große Parthie

eichene und forlene Schwarten

und

Sägeabfälle

vorräthig, welche, um zu räumen, zu billigem Preise abgegeben werden.

Gebrüder Gehrlein.

Maximiliansau a. Rh., im Juli 1875.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis fl.	kr.		Mk	Pf.
Oberst, Leopold, Schlosser	Betz, Karl, Gastwirth	Bauplatz 37,64 Ruthen, Karlsstraße 18	12600	—	=	21600	—
Stier, Johannes, Bauunternehmer	Heim, Heinrich, Hofschuhmacher	Haus, Kriegsstraße 151	25000	—	=	42857	14
Meßmer, Zimmermeister Wittwe, und bezw. Liebe, Gottlieb, Kürschner Wittwe	Sonntag-Stiftung	Anwesen, Kriegsstraße 17				80100	—
Ernst, Friedrich, Schuhmacher	Fecker, Adam, Pfandleiher	Haus, Querstraße 2				3600	—
Mittelberger, Joseph, Zeichner	Haag, Ferdinand, Schneidermeister	Bauplatz von 28,97 Ruthen, Schützenstraße 77	900	—	=	1542	86

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums,** Nachmittags 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.